



Aktuelle Werte

Neuerungen, Werte und
Anpassungen für das Jahr 2026

Stand: Jänner 2026

www.pv.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1020 Wien
Telefon: +43 (0)5 03 03
Website: www.pv.at
E-Mail: pva@pv.at

Verlags- und Herstellungsort: PVA, Wien

Druck: PVA, Wien

Stand: Jänner 2026, 2. Auflage

Titelbild: © istockphoto.com/yucelyilmaz

Haftungsausschluss: Die bereitgestellten Inhalte dienen der allgemeinen Information. Eine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit wird nicht übernommen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Expert*innen der Pensionsversicherung können individuelle Fälle beurteilen und auf Fragen eingehen.

Inhalt

Wichtige Zahlen ab 1. Jänner 2026	2
---	---

Pensionserhöhung ab 1. Jänner 2026	3
--	---

Aliquote Pensionsanpassung.....	5
---------------------------------	---

Aktuelle Werte für 2026	6
-------------------------------	---

Krankenversicherung der Pensionist*innen.....	7
---	---

Pensionssonderzahlungen.....	7
------------------------------	---

Pensionsversicherung Stichtag 2026	8
--	---

Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension.....	9
---	---

Beitragssätze.....	10
--------------------	----

Monatliche Beitragshöhe 2026	11
------------------------------------	----

Schul-, Studien- und Ausbildungszeiten	12
--	----

Höchstbeitragsgrundlagen und Aufwertungsfaktoren	14
--	----

Freiwillige Versicherung 2026	16
-------------------------------------	----

Kostenbeiträge bei Heilverfahren.....	18
---------------------------------------	----

Höhe des Pflegegeldes.....	19
----------------------------	----

Ausgleichszulage	20
------------------------	----

Ausgleichszulagenbonus / Pensionsbonus	21
--	----

Befreiungen von der Rezeptgebühr	23
--	----

Wichtige Zahlen ab 1. Jänner 2026

In dieser Broschüre finden Sie Informationen zur aktuellen Pensionserhöhung sowie die wichtigsten Zahlen im Überblick.



Pensionserhöhung ab 1. Jänner 2026

Für das Jahr 2026 erfolgt, abhängig vom monatlichen Gesamtpensionseinkommen (brutto), eine abgestufte Pensionserhöhung:

Tabelle 1: Pensionserhöhung 2026

Einkommen	Erhöhung
bis € 2.500,00	2,7 %
ab € 2.500,01	€ 67,50

Bei Bezug von mehreren Leistungen, die zum Gesamtpensionseinkommen zählen, ist bei einem Gesamtpensionseinkommen

- » bis zu € 2.500,00 jede einzelne Leistung mit dem Faktor 1,0270;
- » ab € 2.500,01 jede einzelne Leistung mit jenem Prozentsatz zu erhöhen, der dem Anteil von € 67,50 am Gesamtpensionseinkommen entspricht.

Zum Gesamtpensionseinkommen zählen die Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung sowie Leistungen, die vom Sonderpensionenbegrenzungs-gesetz erfasst sind sowie Ruhe- und Versorgungsbezüge nach dem Bundesbahn-Pensionsgesetz, Bundestheaterpensionsgesetz und Pensionsgesetz 1965, sofern auf diese am 31. Dezember 2025 Anspruch besteht.

Aliquote Pensionsanpassung

Pensionen mit einem Stichtag **ab 1. Jänner 2025** werden bei der erstmaligen **Pensionserhöhung** im Jänner 2026 **mit 50 %** des errechneten Erhöhungsbetrages aliquotiert.

Pensionen mit einem Stichtag bis 31. Dezember 2024 werden ab 1. Jänner 2026 wie bisher mit dem vollen Erhöhungsbetrag (100 %) erhöht.

Diese Bestimmung ist auf das **Rehabilitationsgeld** NICHT anzuwenden, wodurch dieses in den Kalenderjahren **2026** und **2027 nicht erhöht** wird.

Beispiel:

Die Pensionserhöhung beträgt ab Jänner 2026 2,7 %. Hat die*der Pensionist*in einen Pensionsstichtag im Jahr 2025, so erhält sie*er eine Pensionserhöhung von 1,35 % anstatt der 2,7 %. Im Folgejahr (2027) wird diese*r Pensionist*in dann die volle Pensionserhöhung für 2027 erhalten.

Aktuelle Werte für 2026

Auf den folgenden Seiten finden Sie aktuelle Werte, die sich basierend auf der Pensionserhöhung für das Jahr 2026 ergeben.



Krankenversicherung der Pensionist*innen

Der Krankenversicherungsbeitrag beträgt 6 %.

Pensionssonderzahlungen

Zu den Pensionen für die Monate April und Oktober eines jeden Jahres gebührt je eine zusätzliche Zahlung in der Höhe der für diese Monate ausbezahlten Pension.

Die erstmalige Sonderzahlung gebührt anteilmäßig, wenn im jeweiligen Sonderzahlungsmonat und in den unmittelbar vorangehenden fünf Monaten kein durchgehender Pensionsbezug vorliegt. Dabei vermindert sich die Höhe der Sonderzahlung je Kalendermonat ohne Pensionsbezug um ein Sechstel.

Pensionsversicherung

Stichtag 2026

Höchstbeitragsgrundlage

monatlich € 6.930,00

täglich € 231,00

Geringfügigkeitsgrenze § 5 Abs. 2 ASVG

monatlich € 551,10

Pensionskonto

Jahreshöchstbeitragsgrundlage . € 97.020,00

Kontoprozentsatz 1,78 %

höchstmögliche Teilgutschrift € 1.726,96

Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension

Übersteigt bei Bezug einer Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension das monatliche Gesamteinkommen (das ist die Summe aus Pension ohne besonderem Steigerungsbetrag und Erwerbseinkommen) brutto € 1.599,99 ist die Vollpension um einen Anrechnungsbetrag zu vermindern.

Der Anrechnungsbetrag setzt sich aus Teilen des Gesamteinkommens zusammen, wobei für Gesamteinkommensteile von

» über € 1.599,99 bis € 2.400,09	30 %
» über € 2.400,09 bis € 3.199,99	40 %
» über € 3.199,99	50 %

dieser Gesamteinkommensteile anzurechnen sind.

Beitragssätze

Tabelle 2: Beitragssätze in Prozent

Beiträge zur	Gesamt	Dienst- nehmer* innen- anteil	Dienst- geber* innen- anteil
Krankenversicherung Arbeiter und Angestellte	7,65	3,87	3,78
Unfallversicherung	1,1	–	1,1
Pensionsversicherung ¹	22,8	10,25	12,55
Arbeitslosenversicherung ²	5,9	2,95	2,95
IESG-Zuschlag	0,1	–	0,1
Arbeiterkammerumlage	0,5	0,5	–
Landarbeiterkammer- umlage	0,75	0,75	–
Wohnbauförderungs- beitrag	1,0	0,5	0,5
Nachtschwerarbeitsbeitrag	3,8	–	3,8
Schlechtwetter- entschädigungsbeitrag ³	1,4	0,7	0,7
Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge ³	1,53	–	1,53

- bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird der Beitragssatz halbiert
- bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmer*innenanteil abweichend geregelt:

mtl. Beitragsgrundlage bis € 2.225,00	0 %
über € 2.225,00 bis € 2.427,00	1 %
über € 2.427,00 bis € 2.630,00	2 %
über € 2.630,00	2,95 %
- nur für Dienstnehmer*innen, auf die das jeweilige Gesetz anzuwenden ist.

Monatliche Beitragshöhe 2026

Tabelle 3: Monatliche Beitragshöhe 2026
bei Höchstbeitragsgrundlage € 6.930,00

Beiträge zur	Gesamt	Dienst- nehmer* innen- anteil	Dienst- geber* innen- anteil
Krankenversicherung Arbeiter und Angestellte	530,15	268,19	261,95
Unfallversicherung	76,23	–	76,23
Pensionsversicherung	1.580,04	710,33	869,72
Arbeitslosenversicherung	408,88	204,44	204,44

Schul-, Studien- und Ausbildungszeiten

» für vor dem 1. Jänner 2005 liegende Zeiten

Bei einer Antragstellung im Jahr 2026 kostet ein Schul-, Studien- bzw. Ausbildungsmonat € 1.580,04

» für ab dem 1. Jänner 2005 liegende Zeiten

Durch Beitragsentrichtung werden Zeiten der freiwilligen Versicherung in der Pensionsversicherung erworben und deren Beitragsgrundlagen ins Pensionskonto eingetragen.

Die entsprechenden Kosten entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle.

Tabelle 4: Beitragsgrundlage und Beitragshöhe

Als monatliche Beitragsgrundlage bzw. Beitragshöhe im Jahr 2026 gelten für nach dem 31. Dezember 1954 geborene Personen folgende Beträge:

Schulzeit absolviert im Kalenderjahr	monatliche Beitrags- grundlage	monatlicher Beitrag im Jahr 2026
2005	3.630,00	1.513,03
2006	3.750,00	1.517,52
2007	3.840,00	1.517,54
2008	3.930,00	1.518,17
2009	4.020,00	1.515,06
2010	4.110,00	1.512,70
2011	4.200,00	1.514,00
2012	4.230,00	1.515,74
2013	4.440,00	1.547,64
2014	4.530,00	1.545,04
2015	4.650,00	1.544,26
2016	4.860,00	1.576,18
2017	4.980,00	1.577,24
2018	5.130,00	1.578,93
2019	5.220,00	1.575,15
2020	5.370,00	1.571,69
2021	5.550,00	1.572,47
2022	5.670,00	1.573,46
2023	5.850,00	1.574,59
2024	6.060,00	1.575,94
2025	6.450,00	1.577,95
2026	6.930,00	1.580,04

Höchstbeitragsgrundlagen und Aufwertungsfaktoren

Tabelle 5:

Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen
Aufwertungsfaktoren für Stichtage 2026

Jahr	Aufwertungs- faktor	Höchst- beitrags- grund- lage*	Jahr	Aufwertungs- faktor	Höchst- beitrags- grund- lage*
1956	14,483	261,62	1974	4,174	763,06
1957	13,883	261,62	1975	3,923	850,27
1958	13,509	261,62	1976	3,688	959,28
1959	13,214	261,62	1977	3,477	1.090,09
1960	12,242	261,62	1978	3,307	1.220,90
1961	11,353	348,83	1979	3,162	1.351,71
1962	10,476	348,83	1980	3,022	1.417,12
1963	9,778	348,83	1981	2,879	1.482,53
1964	9,135	348,83	1982	2,782	1.569,73
1965	8,457	392,43	1983	2,706	1.656,94
1966	7,946	425,14	1984	2,616	1.744,15
1967	7,419	457,84	1985	2,517	1.787,75
1968	7,039	490,54	1986	2,463	1.874,96
1969	6,574	523,24	1987	2,408	1.918,56
1970	6,118	555,95	1988	2,362	2.005,77
1971	5,617	588,65	1989	2,310	2.049,37
1972	5,083	632,25	1990	2,211	2.092,98
1973	4,631	686,76	1991	2,114	2.180,19

* Werte in Euro

Jahr	Aufwertungs-faktor	Höchst-beitrags-grund-lage*
1992	2,030	2.311,00
1993	1,949	2.441,81
1994	1,907	2.616,22
1995	1,850	2.747,03
1996	1,807	2.834,24
1997	1,807	2.965,05
1998	1,784	3.052,26
1999	1,760	3.095,86
2000	1,753	3.139,47
2001	1,734	3.226,67
2002	1,715	3.270,00
2003	1,708	3.360,00
2004	1,692	3.450,00
2005	1,665	3.630,00
2006	1,628	3.750,00
2007	1,601	3.840,00
2008	1,572	3.930,00
2009	1,524	4.020,00

Jahr	Aufwertungs-faktor	Höchst-beitrags-grund-lage*
2010	1,502	4.110,00
2011	1,485	4.200,00
2012	1,445	4.230,00
2013	1,405	4.440,00
2014	1,372	4.530,00
2015	1,349	4.650,00
2016	1,334	4.860,00
2017	1,323	4.980,00
2018	1,302	5.130,00
2019	1,277	5.220,00
2020	1,254	5.370,00
2021	1,235	5.550,00
2022	1,214	5.670,00
2023	1,147	5.850,00
2024	1,046	6.060,00
2025	1,000	6.450,00
2026		6.930,00

Freiwillige Versicherung 2026

Weiterversicherung

Mindestbeitragsgrundlage	€ 1.084,20
Mindestbeitrag	€ 247,20
Höchstbeitragsgrundlage	€ 8.085,00
Höchstbeitrag	€ 1.843,38

Weiterversicherung für pflegende Angehörige

Mindestbeitragsgrundlage	€ 1.084,20
Höchstbeitragsgrundlage	€ 8.085,00

Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Beitragsgrundlage	€ 2.468,01
-----------------------------	------------

Wichtiger Hinweis

Der Bund übernimmt die Beiträge bei der Weiterversicherung für pflegende Angehörige oder Selbstversicherung für pflegende Angehörige **zur Gänze**. Für die*den Versicherten entstehen dabei keine Kosten. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre → [Freiwillige Versicherungen](#).

Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung

Beitragsgrundlage € 551,10

Beitrag (für PV und KV) € 83,49

Selbstversicherung – wenn noch keine Pflichtversicherung bestanden hat

Beitragsgrundlage € 4.042,50

Beitrag € 921,69

Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes

Beitragsgrundlage € 2.468,01

Die Beiträge werden zur Gänze aus Mitteln
des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe
getragen.

Höherversicherung

Höchstbeitrag jährlich € 13.860,00

Kostenbeiträge bei Heilverfahren

Ab **1. Jänner 2026** gelten folgende Kostenbeiträge:

Tabelle 6: Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge

monatliches Bruttoeinkommen		tägliche Zuzahlung
mehr als	€ 1.308,39	€ 11,06 ⁴
bis	€ 1.889,77	
mehr als	€ 1.889,77	€ 18,96
bis	€ 2.471,16	
mehr als	€ 2.471,16	€ 26,87

Diese Zuzahlung ist bei medizinischer Rehabilitation mit einer **Höchstdauer von 28 Tagen pro Kalenderjahr** begrenzt.

Website

Rehabilitation



Ausführliche Informationen rund um die Rehabilitation erhalten Sie unter
→ www.pv.at/rehabilitation.

4 Dieser Zuzahlungsbetrag ist auch zu leisten, wenn bei einer Pension unter € 1.308,39 keine Ausgleichszulage gebührt.

Höhe des Pflegegeldes

Tabelle 7: Die Pflegegeldstufen im Überblick

Stufe	Höhe des Pflegegeldes
1	monatlich € 206,20
2	monatlich € 380,30
3	monatlich € 592,60
4	monatlich € 888,50
5	monatlich € 1.206,90
6	monatlich € 1.685,40
7	monatlich € 2.214,80

Broschüre

Pflegegeld



Ausführliche Informationen zum Pflegegeld finden Sie in unserer Broschüre → www.pv.at/PV301.

Ausgleichszulage

Richtsätze für die Prüfung des Anspruches auf Ausgleichszulage (solange die*der Pensionist*in bzw. die berücksichtigten Angehörigen ihren rechtmäßigen, gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben).

Die Richtsätze betragen im Jahr 2026 für Bezieher*innen einer

vorzeitigen Alterspension, Alterspension, Korridor-, Schwerarbeitspension oder Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspension

für Alleinstehende € 1.308,39

für Ehepaare bzw. für eingetragene Partner*innen, die im gemeinsamen Haushalt leben..... € 2.064,12

Erhöhung der Richtsätze für Bezieher*innen einer vorzeitigen Alters-, Alters-, Korridor-, Schwerarbeits- oder Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspension

für jedes Kind um..... € 201,88

Die Erhöhung der Richtsätze erfolgt jedoch nur dann, wenn das monatliche Nettoeinkommen des Kindes unter € 481,23 liegt.

Witwen*Witwerpension und Pension

für hinterbliebene eingetragene

Partner*innen € 1.308,39

Waisenpension bis Vollendung des

24. Lebensjahres

für Halbweisen € 481,23

für Vollweisen € 722,58

Waisenpension nach Vollendung des

24. Lebensjahres

für Halbweisen € 855,16

für Vollweisen € 1.308,39

Ausgleichszulagenbonus / Pensionsbonus

Unter bestimmten Voraussetzungen gebührt Personen, solange sie ihren rechtmäßigen, gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben und das Gesamteinkommen den jeweiligen Grenzwert nicht übersteigt

- » ein Ausgleichszulagenbonus, wenn **eine Ausgleichszulage** zu einer Eigenpension bezogen wird oder
- » ein Pensionsbonus, wenn **keine Ausgleichszulage** zu einer Eigenpension bezogen wird.

Voraussetzungen

Der Ausgleichszulagenbonus/Pensionsbonus gebührt ab 1. Jänner 2026:

- » alleinstehenden Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens **360 Beitragsmonate** der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben

Grenzwert Gesamteinkommen € 1.423,63

Maximale Höhe des Bonus € 193,69

oder

- » alleinstehenden Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens **480 Beitragsmonate** der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben

Grenzwert Gesamteinkommen € 1.700,76

Maximale Höhe des Bonus € 493,99

oder

- » verheirateten bzw. in einer eingetragenen Partnerschaft im gemeinsamen Haushalt lebenden Eigenpensionsbezieher*innen, die bis zum Stichtag mindestens **480 Beitragsmonate** der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben

Grenzwert Gesamteinkommen € 2.295,69

Maximale Höhe des Bonus € 493,46

Befreiungen von der Rezeptgebühr

Bei Vorliegen einer besonderen sozialen Schutzbedürftigkeit wird von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) die Befreiung von der Rezeptgebühr bewilligt.

Bestimmte Personen sind **automatisch** von der Bezahlung der Rezeptgebühr befreit. Man kann sich unter bestimmten Voraussetzungen auch **per Antrag** befreien lassen.

Website

Rezeptgebührenbefreiung



Mehr Informationen dazu unter
→ www.pv.at/Rezeptgebuehren-befreiung.

Meine Notizen

[illegible]

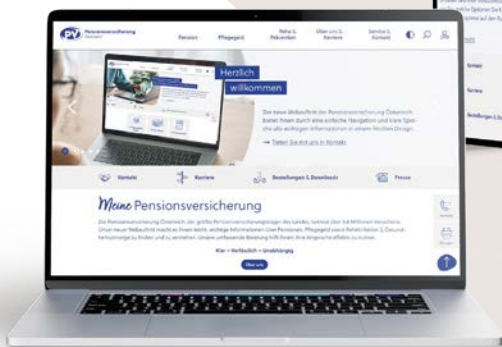
Unsere Website

Besuchen Sie unsere Website für Informationen rund um Pensionen, Rehabilitation sowie Pflegegeld und entdecken Sie unser umfassendes Serviceangebot.



Alle Informationen:

www.pv.at



Bitte beachten Sie!

Diese allgemeine Information kann kein persönliches Beratungsgespräch ersetzen. Mitarbeiter*innen der Pensionsversicherung stehen Ihnen dafür in allen Landesstellen gerne zur Verfügung. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Website unter → www.pv.at/kontakt aufgelistet.

Bitte bringen Sie zum Termin einen Identitätsnachweis (z. B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) mit.

Viele weitere Informationen finden Sie auf → www.pv.at.